

Ernst Fuhlbohm gewinnt Monats-schießen

Wahrenholzer Veteranenkompanie: Der mit 92 Jahren älteste Teilnehmer lässt alle Jüngeren alt aussehen



Die Gewinner des Monatsschießens der Veteranenkompanie Wahrenholz. Im Juli haben trotz der Hitze 43 Schützen am Schießen teilgenommen. © privat

Wahrenholz – Der großen Hitze zum Trotz konnte Kompaniechef Henning Mispelhorn zum Julischießen der Wahrenholzer Veteranenkompanie 43 Schützen begrüßen. Allen voran den neuen Veteranenkönig Friedrich Camehl, den Gewinner der Ehrenscheibe „König der Könige“ Heinrich Hanke Pieper, sowie die über 80-jährigen Veteranen Ernst Fuhlbohm, Günter Pape, Gerd Pluschkat, Ulli Rotermund, Adolf Schulze und Walter Sölter.

Mit dem Ablauf des Schützenfestes zeigte sich Mispelhorn zufrieden, wengleich hinsichtlich der Teilnahme sowohl beim Schluckprobieren als auch bei der Schützenfestnachfeier noch erheblich Luft nach oben ist. Er bedankte sich bei Andreas Pieper und Wolfgang Bock, die am frühen Samstagmorgen die Spiele für das Kinderschützenfest aufgebaut hatten. Besonders erfreut war er auch darüber, dass am Schützenfestfreitag weit über 250 Schützen den weiten Marsch nach Betzhorn angetreten hatten, um beim neuen Veteranenkönig Friedrich Camehl die Königsscheibe anzubringen.

Bei der Siegerehrung gab er bekannt, dass mit einem Teiler von 17,2 Hein-

rich Meyer den fünftbesten Schuss abgegeben hat, jedoch erreichte er nicht die Maximalringzahl 100. Dies gelang insgesamt 18 Schützen. Monatsbester wurde mit einem Teiler von 8,5 Ernst Fuhlbohm. Der mit 92 Jahren älteste Teilnehmer ließ damit alle jüngeren alt aussehen. Ihm folgten Heinrich Wegner (12,2), Wolfgang Haupt (15,6), Helmut Evers (16,9), Bernd Behrens (18,2), Walter Sölter (24,6), Adolf Prilop (25,6), Henning Mispelhorn (72,1), Wilfried Düvel (72,5), Bernd Schiller (81,3), Gerd Pluschkat (87,2) sowie Friedrich Alpers (114,2).

Das nächste Monatsschießen wird auf Donnerstag, 7. August, verlegt. Es wird der Addi-Schulze-Pokal ausgeschossen. Die Kompanieveranstaltung findet am Mittwoch, 3. September, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei Friedrich Camehl in Betzhorn.

Geplant ist eine kurze Radtour nach Weißenberge, um unter Führung von Friedrich Camehl die Gartenanlage von Opa Erny zu besichtigen. Anschließend geht es wieder zurück nach Betzhorn, um bei leckerem Wildschweinbraten und gekühlten Getränken noch einige schöne Stunden zu verbringen. Für diejenigen, denen das Radfahren zu schwerfällt, wird eine Kutsche eingesetzt.